
Aus der virtuellen Realität in die Realität der Rennstrecke

Ursprünglich sollte die rein elektrische Studie „Audi e-tron Vision Gran Turismo“ die Szene der Computerspieler bereichern. Doch am kommenden Wochenende wird aus Software Realität. Statt auf der PlayStation 4 wird der Rennwagen vom kommenden Wochenende an bei allen Rennen der Formel E als Renntaxi erlebbar sein.

Kunden und Gäste der Marke Audi können die Stadtkurse der Formel E ab dem Rennen in Rom am Samstag, 14. April 2018, als Beifahrer im Audi e-tron Vision Gran Turismo erleben. Dieses Einzelstück haben die Mitarbeiter im Audi-Vorseriencenter in nur elf Monaten entwickelt und gefertigt. Vorbild war der Audi e-tron Vision Gran Turismo aus dem PlayStation-Spiel „Gran Turismo“. Am Steuer sitzen bei den Formel E-Terminen in Europa die ehemalige DTM-Pilotin Rahel Frey aus der Schweiz oder Le-Mans-Sieger Dindo Capello aus Italien.

Seit knapp 20 Jahren arbeitet Audi mit Sony und Polyphony Digital, den Entwicklern von „Gran Turismo“, zusammen. Audi-Designer haben den Audi e-tron Vision Gran Turismo für den Wettbewerb „Vision Gran Turismo“ entworfen, der zum 15-jährigen Jubiläum des populären Spiels auf den Markt kam.

Zahlreiche Automobilhersteller haben dafür virtuelle Rennautos entwickelt. Viele dieser Studien wurden anschließend auch im Maßstab 1:1 gebaut und auf Messen präsentiert. Der Audi e-tron Vision Gran Turismo ist jedoch das erste Concept Car dieser Reihe, das voll funktionsfähig auf realen Rennstrecken zum Einsatz kommt. Audi-Chefdesigner Marc Lichte: „Obwohl man bei dem Entwurf eines virtuellen Autos viel mehr Freiheiten hat und Dinge konzipieren kann, die in der Realität nur schwer umsetzbar sind, wollten wir dennoch kein rein fiktives Konzept auf die Räder stellen. Unser Ziel war ein voll funktionsfähiges Auto. Der Audi e-tron Vision Gran Turismo zeigt, dass Elektromobilität bei Audi sehr emotional ist.“

Der Audi e-tron Vision Gran Turismo verfügt über einen permanenten Allradantrieb, den rein elektrischen Allradantrieb e-tron quattro mit variabler Kraftverteilung. Drei je 272 PS (200 kW) starke Elektromotoren treiben die Studie an: zwei E-Motoren bewegen die Hinterachse, der dritte die Vorderachse. Dabei kommen einzelne Komponenten aus dem zukünftigen Audi e-tron zum Einsatz. Die Systemleistung beträgt 600 kW (815 PS). Bei einem Leergewicht von 1450 Kilogramm verfügt der Elektro-Rennwagen über ein Leistungsgewicht von 1,78 Kilogramm pro PS bei einer idealen Gewichtsverteilung von 50:50 Prozent zwischen Vorder- und Hinterachse. Der Audi e-tron Vision Gran Turismo beschleunigt von 0 auf 100 km/h in weniger als 2,5 Sekunden. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Audi e-tron Vision Gran Turismo.

Foto: Audi



Audi e-tron Vision Gran Turismo.

Foto: Audi



Audi e-tron Vision Gran Turismo.

Foto: Audi



Audi e-tron Vision Gran Turismo.

Foto: Audi



Audi e-tron Vision Gran Turismo.

Foto: Audi



Audi e-tron Vision Gran Turismo.

Foto: Audi